



► **Nr. VO/2016/03826**
öffentlich

Lübeck, 30.05.2016

Bearbeitung: Kristina Wittig (E-Mail: kristina.wittig@luebeck.de Telefon: 122-1023)

Doppelte Mitgliedschaft im Projekt Baltic Sailing e.V. (Anfrage des Vorsitzenden im HA am 26.04.16)

Im Rahmen der Beratung des Berichtes „Reduzierung von Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinigungen,, (VO/2016/3337) in der Sitzung des Hauptausschusses am 26.04.16 und am 10.05.16 wurde um schriftliche Nachreichung der mündlich gegebenen Antwort bezüglich doppelter Mitgliedschaft im Projekt Baltic Sailing e.V. durch den Fachbereich Kultur gebeten.

Die Antwort liegt nun vor und wird hiermit dem Hauptausschuss zur Kenntnis gegeben.

Vermerk

Anlage zum Protokoll des Hauptausschusses vom 10.05.2016
Mitgliedschaft Baltic-Sailing e.V. durch die Bereiche LPA sowie Schule und Sport

Im Hauptausschuss am 26.04.2016 wies Herr Lindenau zum Bericht „Reduzierung von Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinigungen (Konto 5429001)“ (VO/2016/03337) darauf hin, dass hier sowohl für den Bereich 4.401 Schule und Sport als auch den Bereich 5.691 LPA eine Mitgliedschaft im Projekt Baltic Sailing verzeichnet sei. Er fragte, ob es sich hier um eine doppelte Mitgliedschaft handele, bei der eine ggf. entbehrlich sei. Eine mündliche Beantwortung hierauf erfolgte durch den federführenden FB 4 in der Hauptausschuss-Sitzung am 10.05.2016.

Die Mitgliedschaft der LPA im Verein „Baltic Sailing“ ist historisch bedingt und von der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH, die den Fischereihafen Travemünde bis 2008 betrieben hat, übernommen. Daneben ist der Bereich Schule und Sport mit dem Passathafen seit vielen Jahren ebenfalls Mitglied.

Der Verein „Baltic Sailing“ hieß zu seinen Anfängen „Arbeitsgemeinschaft der Sportboothäfen Ostholstein-Lübeck e.V.“ und wurde wegen der Zusammenarbeit mit dänischen Partnern im Rahmen von INTERREG gefördert. Die Finanzierung erfolgte zum damaligen Zeitpunkt überwiegend durch EU-Fördermittel (bis zu 75 %) und durch Eigenleistung der Mitglieder in Form von erbrachten Personaleinsatz/-stunden (rd. 12,5 %) und finanziellen Beiträgen der Mitglieder (rd. 12,5 %). Nach Auslaufen der Förderung finanziert sich der Verein insbesondere über Mitgliedsbeiträge und der Kostenbeteiligung entsprechend einem vereinbarten Umlagesystem.

Die Mitgliedschaft über die LPA und den Bereich Schule und Sport sind sowohl finanziell als auch hinsichtlich der zuteil werdenden Leistungen von Vorteil.

Die Kosten für die Mitgliedschaft setzen sich aus einem Mitgliedsbeitrag, einem Sockelbetrag entsprechend der Liegeplatzanzahl und den Umlagen für den einzelnen Liegeplatz und die Gastliegerbelegung zusammen. Eine Vergleichsberechnung ergab, dass wegen der Staffelung des Sockelbetrages und trotz Einsparung eines Mitgliedbeitrages ein Mehraufwand von 400 EUR netto p. a. im Vergleich zu einer „einfachen“ Mitgliedschaft der Hansestadt Lübeck entstünde.

Zudem werden die Kosten der Geschäftsstelle des Vereins „Baltic Sailing“ seit 2016 erneut durch ein INTERREG Projekt teilfinanziert. Dadurch sind die Beitragssätze erheblich reduziert worden.

Auch bei den Leistungen profitieren die beiden Bereiche von der Mitgliedschaft. Dabei geht es die Zusammenarbeit der Sportboothäfen und einer Plattform für Austausch, Fortbildungen etc. Von besonderer Bedeutung ist aber das gemeinsame Marketing im Rahmen der Internetpräsentation <http://www.balticsailing.de/>, einem in den Häfen ausliegenden Magazin und vorteilhaften Angeboten für die Sportboothafennutzer von Dritten. Bei einer "einfachen" Mitgliedschaft der Hansestadt Lübeck würden die beiden Häfen auch nur anteilig von den Marketingleistungen in Magazin, Internetpräsentation etc. profitieren; dieses wurde von der Geschäftsstelle auf Nachfrage auch noch einmal bestätigt.

Fazit: Die doppelte Mitgliedschaft ist angesichts der Beitragsstruktur und der vom Verein erbrachten Leistungen für die Hansestadt Lübeck von Vorteil. Dieses bedeutet im Umkehrschluss, dass eine Änderung des Status zu Mehrkosten und einer Reduzierung der Leistungen gegenüber der Hansestadt Lübeck führen würde. Unabhängig davon evaluieren die Bereiche in regelmäßigen Abständen die Fortführung der Mitgliedschaft vor dem Hintergrund der hiermit einhergehenden Leistungen.

gez.
Claudia Heine

Anlage: Tabelle

Anlage

Vergleichsrechnung:

Hafen	Fischereihafen Travemünde	Passathafen	Zwischen- summe	Vergleichs- rechnung bei 1 Mit- gliedschaft	Differenz, rechnerische Einsparung
Betreiber	LPA	Schule & Sport		HL	
Beschluss der Mitgliederver- sam- lung vom 7.12.2015 TOP 6a	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 4 - Spalte 3
Mitgliedsbeitrag	100,00 EUR	100,00 EUR	200,00 EUR	100,00 EUR	-100,00 EUR
Sockelbetrag					
Anzahl der Liegeplätze	50	470	520	520	-
< 100 LP: 500 EUR	500,00 EUR		500,00 EUR		-500,00 EUR
100 - 500 LP: 1.000 EUR		1.000,00 EUR	1.000,00 EUR		-1.000,00 EUR
> 500 LP: 2.000 EUR				2.000,00 EUR	2.000,00 EUR
Umlage					
LP bezogene Umlage von 2,90 EUR/LP	145,00 EUR	1.363,00 EUR	1.508,00 EUR	1.508,00 EUR	0,00 EUR
Gastlieger bezogene Umlage von 0,19 EUR/ Schiffsübernachtung	entsprechend Abrechnung				0,00 EUR
Summe der Fixkosten	745,00 EUR	2.463,00 EUR	3.208,00 EUR	3.608,00 EUR	400,00 EUR